

688976-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – Beschaffung von GPU- und CPU-Rechenleistung zum Training eines LLM

OJ S 193/2026 06/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von GPU- und CPU-Rechenleistung zum Training eines LLM

Beschreibung: Die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover schreibt für das "Soofi-Projekt" die Beschaffung von GPU- und CPU-Rechenleistung für das Training eines großen Sprachmodells (Large Language Model, LLM) aus. Die Beschaffung ist in zwei Lose unterteilt, die zwei technisch unterschiedlichen Systemklassen entsprechen.

Kennung des Verfahrens: 032e51bb-b93a-44ac-b521-7dce72393d65

Interne Kennung: 2026/Soofi II

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Das Offene Verfahren wird als beschleunigtes Verfahren durchgeführt und die Angebotsfrist wird entsprechend verkürzt, § 15 Abs. 3 VgV. Es besteht eine hinreichend begründete Dringlichkeit, die die Einhaltung der Regel-Angebotsfrist unmöglich macht. Es handelt sich um ein gefördertes Vorhaben, bei dem die Vorgaben zu beachten sind. Um die Ziele des Gesamtvorhabens erreichen zu können, müssen die infrastrukturellen Voraussetzungen für das Training des Basismodells (und mithin die zentrale Grundlage für alle nachgelagerten Entwicklungsschritte) noch innerhalb des Kalenderjahres 2026 geschaffen werden. Verausgabung und Zahlung müssen zwingend bis zum 15.12.2026 erfolgen. Nach Angebotsauswahl muss der Projektträger die Mittel entsperren, was ebenfalls einen gewissen Zeitraum in Anspruch nimmt. Die zwingende Zahlungsfrist bis zum 15.12.2026 gemäß Zuwendungsbescheid und die Zeit für die Entsperrung der Finanzmittel macht die Einhaltung der Regel-Angebotsfrist unmöglich.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 74 950 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. 2. Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der Leistungsbeschreibung, Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden über das Vergabeportal bereitgestellt. Für Fragen und sonstige Kommunikation in diesem Verfahren ist ausschließlich die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals Deutsche eVergabe zu verwenden. Sofern Unklarheiten in den Vergabeunterlagen bestehen, sind Bieterfragen bis spätestens zum 13.10.2026, 12:00 Uhr zu stellen. 3. Das Angebot ist in deutscher oder in englischer Sprache abzufassen und bis spätestens zum Ende der Frist vorzulegen. Angebote müssen in elektronischer Form eingereicht werden. Die Abgabe ist ausschließlich über das Vergabeportal Deutsche eVergabe möglich. 4. Eine Einreichung per E-Mail, Telefax oder in schriftlicher Form ist nicht zulässig. 5. Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die für die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen. 6. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Auszahlung des Rechnungsbetrags eine Bankbürgschaft in Höhe von 100% des jeweiligen Vertragsbetrags (Los 1 bzw. Los 2) erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Ziffer 1.3.7. der Leistungsbeschreibung. 7. Für beide Lose kann der Auftraggeber den Beginn durch Mitteilung mindestens 4 Wochen vor dem angebotenen Termin um bis zu 30 Tage verschieben. Die Laufzeit verschiebt sich entsprechend. 8. Wurde der vollständige Cluster nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Beginn der Leistungserbringung bereitgestellt und abgenommen, kann der Auftraggeber den Vertrag für das betreffende Los kündigen. Vorauszahlungen werden im Rahmen der Bankbürgschaft zurückgezahlt. 9. Die verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen ist entgegen Ziff. 5.1.11 der EU-Auftragsbekanntmachung, die aus technischen Gründen nicht veränderbar ist, die jeweilige Sprachfassung, die in den jeweiligen Unterlagen benutzt wird (Deutsch oder Englisch). Für die EU-Auftragsbekanntmachung ist die verbindliche Sprachfassung Deutsch.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: GPU nodes (DGX/HGX B200/B300 class)

Beschreibung: Im Rahmen eines öffentlich geförderten europäischen Projekts zu offenen großen Sprachmodellen veröffentlicht die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (LUH) diese europaweite Ausschreibung für GPU- und CPU-Rechenkapazitäten für das Pretraining und Post-Training großer Sprachmodelle (LLMs). Die Beschaffung ist in zwei Lose unterteilt, die zwei technisch unterschiedlichen Systemklassen entsprechen: Los 1 betrifft GPU-Knoten gemäß der NVIDIA-DGX/HGX-B200- oder B300-Referenzarchitektur (8 GPU-Module pro Knoten) oder neuer. Gegenstand sind die Fertigstellung und das Post-Training von Mixture-of-Experts-(MoE-)Modellen mit mehr als 100 Milliarden Parametern, die Evaluierung, die Generierung synthetischer Daten mit Generatormodellen von etwa 400 Milliarden Parametern sowie die Destillation kleinerer Modellvarianten. -Referenz-GPU NVIDIA B200 in Knoten der DGX/HGX-B200-Referenzarchitektur ($2,25 \times 10^{15}$ FLOPs/s BF16 Dense je GPU); DGX/HGX B300 oder neuere NVIDIA-Referenzarchitekturen derselben Klasse (z. B. DGX Rubin NVL8) sind zulässig. -Verbindliche Mindestrechenleistung $1,5 \times 10^{25}$ FLOPs $\approx$ 1,85 Millionen B200-GPU-Stunden - Referenzkonfiguration 1.024 GPUs (128 Knoten) während der ersten 65 Tage, anschließend 128 GPUs (16 Knoten) bis zum Ende der Laufzeit (155 Tage) = $1.873.920$ GPU-Stunden = $1,52 \times 10^{25}$ FLOPs - Mindestanzahl gleichzeitig verfügbarer GPUs ≥ 1.024 (128 Knoten) während der ersten 65 Tage; anschließend ≥ 128 (16 Knoten) - Beginn / Ende des Leistungszeitraums Vom Bieter angebotener Beginn, nicht vor dem 1. Dezember 2026 und nicht nach dem 15. Januar 2027; Laufzeit 155 Tage (Referenz: 1. Dezember 2026 bis 4. Mai 2027), mit vorausgehender zweiwöchiger Testphase - Option Bis zu drei Monate nach der Grundlaufzeit, 128 GPUs - Preisobergrenze 16.400.000 EUR (einschließlich 19 % Umsatzsteuer) - CPU ≥ 15 Millionen Core-Stunden; Partition mit ≥ 4.096 physischen Kernen - Speicher ≥ 1 PB paralleles Dateisystem zuzüglich ≥ 1 PB S3-kompatibler Objektspeicher - Standort EU/EWR oder ein Land mit einem Angemessenheitsbeschluss der EU Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 155 Tage

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Hinweis zur Laufzeit: Der Bieter gibt den Beginn der Leistungserbringung an. Dieser darf nicht vor dem 1. Dezember 2026 und nicht nach dem 15. Januar 2027 liegen. Die Vertragslaufzeit beträgt ab diesem Zeitpunkt 155 Tage. Ihr geht eine Testphase von mindestens zwei Wochen voraus. Verlängerungsoption: Der Auftraggeber kann den Vertrag nach Ablauf der Grundlaufzeit um bis zu 3 Monate verlängern (Option) und zwar zu unveränderten Bedingungen sowie zu dem für die Grundlaufzeit angebotenen Einheitspreis je GPU-Stunde (Los 1: 128 GPUs). Die Option ist im geschätzten Auftragswert enthalten. Optionen können jederzeit nach Vertragsschluss und spätestens 4 Wochen vor Ende der Grundlaufzeit ausgeübt werden. Optionsmonate werden bei Abruf in Rechnung gestellt. Der Auftraggeber kann die Option auch für Zeiträume ausüben, die kürzer als ein voller Monat sind, einschließlich einzelner Tage oder Wochen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen, die ihre persönliche Lage gem. § 44 VgV wie folgt nachweisen können: a) Kurze Eigendarstellung des Bieters (Angaben zu Firma, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur wie zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, mit der Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bieters sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung). b) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist. Vorlage einer Kopie ist ausreichend. c) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. d) Eigenerklärung, dass das Unternehmen die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. e) Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes

Verfahren eröffnet, beantragt oder dieser Antrag nicht mangels Masse abgelehnt worden ist [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. f) Eigenerklärung über die Einhaltung der EURussland-Sanktionen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Einhaltung der EU-Russland- Sanktionen“].

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber legt den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 dar, § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. Der Umsatz ist in Euro netto per anno anzugeben [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters eine Eigenerklärung über den anteiligen, d.h. tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025, den das Unternehmen im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung (Bereitstellung von GPU- und CPU-Rechenleistung) erzielt hat, ggf. in Bezug auf das beherrschende Unternehmen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“]. --- Mindestanforderung: Jährlicher Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen / in vergleichbaren Projekten (Bereitstellung von GPU- und CPU-Rechenleistung) in den letzten drei Geschäftsjahren > 3 Mio. EUR. Es muss somit in jedem der letzten 3 Geschäftsjahre der geforderte Mindestumsatz erreicht sein (K.O.-Kriterium).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer branchenüblichen Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1.000.000,- pro Kalenderjahr für Vermögensschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000,- pro Kalenderjahr für Sach- und Personenschäden. Eine Kopie der Versicherungspolice ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, zum Ausführungsbeginn eine solche Versicherung abzuschließen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Referenzen des Bieters über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (Angaben zu Klient, Laufzeit, Volumen, Projektleitung, Leistungsinhalt) unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen: Der Bieter soll Erfahrung mit vergleichbaren Projekten haben. Vergleichbare Leistungen sind insbesondere Leistungen für einen öffentlichen Auftraggeber, die die Bereitstellung von GPU- und CPU-Rechenleistung für diesen Auftraggeber umfassen. Besonders vergleichbar, aber nicht zwingend erforderlich, wäre in diesem Zusammenhang, wenn die Leistung das Training von LLMs außerhalb von MLPerf-Benchmarkings betreffen würde. Es können bis zu 3 Referenzen zu früheren Auftraggebern angegeben werden (vgl. E6 der Leistungsbeschreibung). Außerdem können bis zu 3 Referenzen über das LLM Training angegeben werden (vgl. E7) der Leistungsbeschreibung).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/032e51bb-b93a-44ac-b521-7dce72393d65

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/032e51bb-b93a-44ac-b521-7dce72393d65

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: NVL72

Beschreibung: Im Rahmen eines öffentlich geförderten europäischen Projekts zu offenen großen Sprachmodellen veröffentlicht die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (LUH) diese europaweite Ausschreibung für GPU- und CPU-Rechenkapazitäten für das Pretraining und Post-Training großer Sprachmodelle (LLMs). Die Beschaffung ist in zwei Lose unterteilt, die zwei technisch unterschiedlichen Systemklassen entsprechen: Los 2 betrifft Rack-Scale-Systeme gemäß der NVIDIA-GB200- oder GB300-NVL72-Referenzarchitektur oder neuer. Gegenstand sind das Pre-Training und Post-Training eines MoE-Modells mit mehr als 350 Milliarden Parametern, beispielsweise durch Reinforcement Learning mit verifizierbaren Belohnungen. Die NVLink-Domäne mit 72 GPUs ist für diese Modellgröße technisch erforderlich (Anhang A.4). - Referenz-GPU NVIDIA GB200 NVL72 ($2,5 \times 10^{15}$ FLOPs /s BF16 Dense je GPU); GB300 NVL72 oder neuere NVIDIA-Rack-Scale-Referenzarchitekturen (z. B. Vera Rubin NVL144) sind zulässig. - Verbindliche Mindestrechenleistung $2,4 \times 10^{25}$ FLOPs $\approx$ 2,67 Millionen GB200-GPU-Stunden ($\approx$ 2.048 GPUs für mindestens 54 Tage) - Referenzkonfiguration 2.048 GPUs (29 NVL72-Racks, Reservekapazitäten gemäß A5) für 56 Tage ab dem Beginn der Leistungserbringung (Referenz: 15. Januar bis 11. März 2027) = 2.752.512 GPU-Stunden = $2,48 \times 10^{25}$ FLOPs - Mindestzahl gleichzeitig verfügbarer GPUs (F) 2.048 (29 NVL72-Racks), bis die garantierten FLOPs bereitgestellt sind - Beginn / Ende des Leistungszeitraums Vom Bieter angebotener Beginn, nicht vor dem 15. Januar 2027 und nicht nach dem 1. April 2027; Laufzeit bis zur Bereitstellung der garantierten FLOPs (Referenz: 56 Tage, 15. Januar bis 11. März 2027), mit vorausgehender zweiwöchiger Testphase - Option Bis zu drei Monate nach der Grundlaufzeit, 2.048 GPUs - Preisobergrenze 26.100.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) - CPU Partition mit ≥ 8.192 physischen Kernen (RL-Sandboxes) - Speicher ≥ 1 PB paralleles Dateisystem zuzüglich ≥ 1 PB Objektspeicher (Checkpoints mit jeweils bis zu etwa 8 TB) - Standort EU /EWR oder ein Land mit einem Angemessenheitsbeschluss der EU Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.
Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 56 Tage

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Hinweis zur Laufzeit: Der Bieter gibt den Beginn der Leistungserbringung an. Dieser darf nicht vor dem 15. Januar 2027 und nicht nach dem 01. April 2027 liegen. Die Laufzeit endet, sobald die garantierten FLOPs bereitgestellt worden sind (Referenzwert: 56 Tage), und wird von einer Testphase (2 Wochen) eingeleitet.

Verlängerungsoption: Der Auftraggeber kann den Vertrag nach Ablauf der Grundlaufzeit um bis zu 3 Monate verlängern (Option) und zwar zu unveränderten Bedingungen sowie zu dem

für die Grundlaufzeit angebotenen Einheitspreis je GPU-Stunde (Los 2: 2.048 GPUs). Die Option ist im geschätzten Auftragswert enthalten. Optionen können jederzeit nach Vertragsschluss und spätestens 4 Wochen vor Ende der Grundlaufzeit ausgeübt werden. Optionsmonate werden bei Abruf in Rechnung gestellt. Der Auftraggeber kann die Option auch für Zeiträume ausüben, die kürzer als ein voller Monat sind, einschließlich einzelner Tage oder Wochen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen, die ihre persönliche Lage gem. § 44 VgV wie folgt nachweisen können: a) Kurze Eigendarstellung des Bieters (Angaben zu Firma, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur wie zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, mit der Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bieters sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung). b) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist. Vorlage einer Kopie ist ausreichend. c) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. d) Eigenerklärung, dass das Unternehmen die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. e) Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, beantragt oder dieser Antrag nicht mangels Masse abgelehnt worden ist [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. f) Eigenerklärung über die Einhaltung der EURussland-Sanktionen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Einhaltung der EU-Russland- Sanktionen“].

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber legt den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 dar, § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. Der Umsatz ist in Euro netto per anno anzugeben [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters eine Eigenerklärung über den anteiligen, d.h. tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025, den das Unternehmen im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung (Bereitstellung von GPU- und CPU-

Rechenleistung) erzielt hat, ggf. in Bezug auf das beherrschende Unternehmen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“]. --- Mindestanforderung: Jährlicher Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen / in vergleichbaren Projekten (Bereitstellung von GPU- und CPU-Rechenleistung) in den letzten drei Geschäftsjahren > 3 Mio. EUR. Es muss somit in jedem der letzten 3 Geschäftsjahre der geforderte Mindestumsatz erreicht sein (K.O.-Kriterium).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer branchenüblichen Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1.000.000,- pro Kalenderjahr für Vermögensschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000,- pro Kalenderjahr für Sach- und Personenschäden. Eine Kopie der Versicherungspolice ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, zum Ausführungsbeginn eine solche Versicherung abzuschließen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Referenzen des Bieters über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (Angaben zu Klient, Laufzeit, Volumen, Projektleitung, Leistungsinhalt) unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen: Der Bieter soll Erfahrung mit vergleichbaren Projekten haben. Vergleichbare Leistungen sind insbesondere Leistungen für einen öffentlichen Auftraggeber, die die Bereitstellung von GPU- und CPU-Rechenleistung für diesen Auftraggeber umfassen. Besonders vergleichbar, aber nicht zwingend erforderlich, wäre in diesem Zusammenhang, wenn die Leistung das Training von LLMs außerhalb von MLPerf-Benchmarkings betreffen würde. Es können bis zu 3 Referenzen zu früheren Auftraggebern angegeben werden (vgl. E6 der Leistungsbeschreibung). Außerdem können bis zu 3 Referenzen über das LLM Training angegeben werden (vgl. E7) der Leistungsbeschreibung).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/032e51bb-b93a-44ac-b521-7dce72393d65

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/032e51bb-b93a-44ac-b521-7dce72393d65

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Registrierungsnummer: 10377

Postanschrift: Appelstraße 4

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telefon: +49 51154580

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: b31ecb9a-8b7a-42b9-b108-be9f71a56853

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 032e51bb-b93a-44ac-b521-7dce72393d65 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 18:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 688976-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/10/2026